

Anmeldungen und technische Voraussetzungen

Anmeldungen können **bis 13.12.2026** mit Angabe von Namen, Anschrift und Emailadresse (sowie ggf. EFN Nummer bei Ärzt:innen) per Email an geburtshilfe-fortbildung@uk-halle.de erfolgen.

Den Link zur Online-Konferenz mit Webex werden wir Ihnen 2 Tage vor Veranstaltung zusenden. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Ende der Veranstaltung.

WICHTIG: Aus Erfahrungen heraus empfehlen wir die Anmeldung über eine private Emailadresse, da bei Dienst-Emailadressen die automatisierten Antwort-Emails häufig an der Firewall hängen bleiben.

Am Veranstaltungstag nutzen Sie bitte den Link aus der Email auf einem PC, Laptop oder Smartphone. Per Chat und Handzeichen können Sie während der Veranstaltung Fragen stellen oder Anmerkungen vornehmen.

Zertifizierung

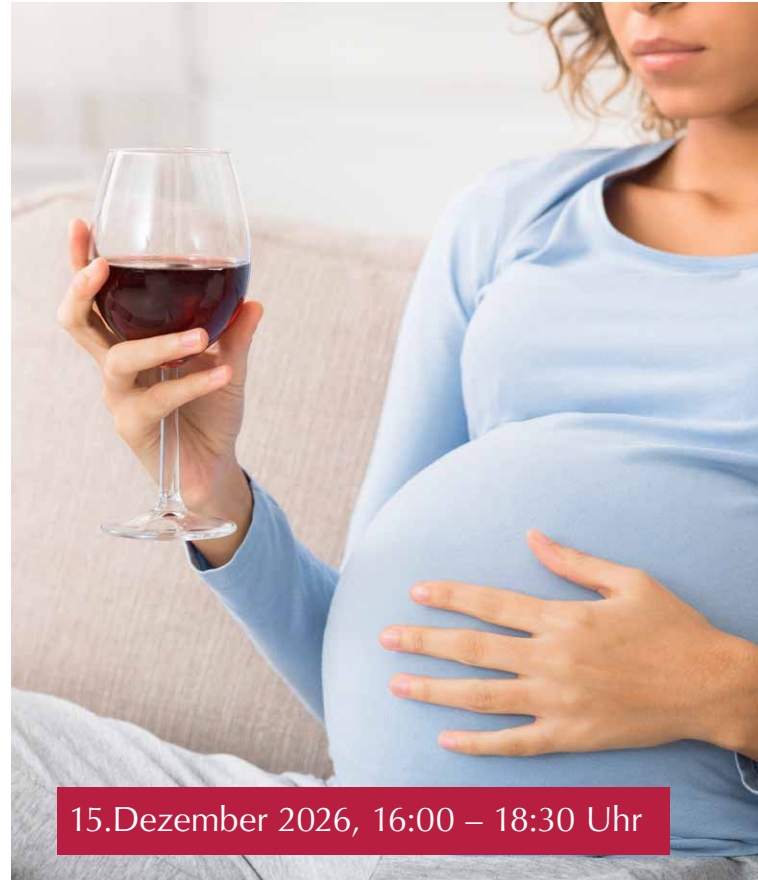
Die Fortbildung wird mit 3 Fortbildungspunkten durch die Landesärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert. Für die digitale Aushändigung einer Teilnahmebescheinigung ist eine Anwesenheit von 80% der Veranstaltung notwendig.

So erreichen Sie uns

Universitätsklinikum Halle (Saale)
Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Ernst-Grube-Straße 40
06120 Halle (Saale)



www.umh.de/geburtshilfe
unter „Veranstaltungen“



15.Dezember 2026, 16:00 – 18:30 Uhr

Update 2026 - FASD meets Geburtshilfe

Neuigkeiten zu vorgeburtlichem Alkoholkonsum und dem Auftreten von FASD

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Netzwerkende, liebe Betroffene und Unterstützende,

wir freuen uns Sie im Dezember 2026 zu Neuigkeiten von vorgeburtlichem Alkoholkonsum und FASD in unserem bekannten Online-Format einladen zu können. Nach einem Einblick in die hohen Risiken und Komplikationen von Mischkonsum mit Alkohol in der Schwangerschaft, wird diesjährig auch erstmals die Möglichkeit eines rechtssicheren Nachweises von Suchtmitteln sowie verschiedener Alkohole durch Laboruntersuchungen vorgestellt. Daran schließt Frau Dr. Hoff-Emden mit der Vorstellung verschiedener neurodivergenter Erkrankungen und ihrer Schwierigkeiten in der Diagnostik, bevor der Nachmittag mit Neuigkeiten zu FASD aus aller Welt und einer hoffentlich regen Diskussion endet. Dabei soll für Sie wiederum die Chance entstehen, an Diskussionen rege teilzunehmen, Fragen zu stellen sowie Ihr Netzwerk zu erweitern.

Über eine rege Teilnahme am PC oder Smartphone direkt von Ihrem Schreibtisch, Bürotisch oder Ihrer gemütlichen Couch würden wir uns sehr freuen.

**Ihr
Dr. Marcus Riemer
Stellv. der Direktorin**

**Ihre
Prof. Stephanie Wallwiener
Kommissarische Direktorin**

Programm

Begrüßung

Potenzierung kindlicher Schädigungen bei vorgeburtlichen Mischkonsum von Alkohol mit anderen Suchtmitteln oder Medikamenten

Dr. Marcus Riemer

Diskussion und Fragen

Spezifischer und rechtssicherer Nachweis des Suchtmittelkonsums durch Multi-Target-Screening und warum Alkohol ist nicht gleich Alkohol ist

Meike Potzscher, M.Sc.

Diskussion und Fragen

ASS, ADHS und FASD – Gemeinsamkeiten und Unterschiede neurodivergenter Erkrankungen und die Schwierigkeiten in der Diagnostik

Dr. Heike Hoff-Emden

5 Minuten FASD aus aller Welt

Dr. Heike Hoff-Emden

Diskussion und Fragen

Verabschiedung

Referierende

Dr. Heike Hoff-Emden

Ärztliche Leitung des Sozialpädiatrischen Zentrums der Lebenshilfe in Berlin - Prenzlauer Berg, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

Dr. Marcus Riemer

Leitender Oberarzt der Universitätsklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin Halle

Meike Potzscher, M.Sc.

Laborleiterin der Toxikologie amedes MVZ für Laboratoriumsdiagnostik und Mikrobiologie Halle/Leipzig GmbH